

## Ausflug zum Bundesliga-Spieltag nach Bordesholm am 08.02.2020

Als Auflockerung zum Jugendtraining für Fortgeschrittene am Dienstagabend stand ein Ausflug zum Zuschauen bei einem Bundesliga-Spieltag auf dem Programm. Diese seltene Gelegenheit ergab sich am 08. Februar in Bordesholm.

Dort traten neben dem gastgebenden Verein SG Turm Kiel gleich 3 der besten 4 Mannschaften der Schach-Bundesliga an. Der deutsche Meister OSG Baden-Baden trat mit vielen internationalen Stars - allesamt mit ELO-Zahlen oberhalb 2640 - an, darunter so bekannte Großmeister wie Richard Rapport, Alexei Shirov oder Hou Yifan. Auch der aus den Internet-Übertragungen im deutschsprachigen Raum bekannte Jan Gustaffson war hier dabei. Die Schachfreunde Deizisau waren neben dem Topspiele Gata Kamsky mit ihrer Riege junger deutscher Großmeister wie Georg Meyer, Matthias Bluebaum, Alexander Donchenko, Vincent Keymer und Dimitrij Kollars zu beobachten. Und auch beim Hamburger SK waren mit Rasmus Svane und Luis Engel junge deutsche Talente mit von der Partie.



*Bild oben: die Mannschaft des Hamburger SK (links sitzend) gegen die Schachfreunde Deizisau.*

Für unsere Jugendlichen Josef Kögel und Lennert Möllgaard bot sich die Chance, all diesen Schachgrößen einmal über die Schultern zu schauen und zu beobachten, wie hart und anstrengend die Partien in der Schach-Bundesliga sind und wie ernst auch nur um den kleinsten Vorteil gerungen wurde. Absolute Konzentration über mehr als 4 Stunden hinweg, absolute Ruhe, keine Gespräche am Rande, nur die etwa 40 Zuschauer sorgten mitunter für einen Geräuschhintergrund.



*Bild links: die Husumer Jugendlichen Josef Kögel und Lennert Möllgaard schauen Jan Gustaffson (rechts) zu in der Eröffnungsphase.*



*Bild links: für die OSG Baden-Baden an den Brettern 5 bis 7: Sergej Movsesian, Alexei Shirov und Hou Yifan*



*Bild oben: An den Brettern 1 bis 4 (von rechts): Richard Rapport, Francisco Vallejo-Pons, Arkadij Naiditsch und Etienne Bacrot.*

Insgesamt war die Veranstaltung von Dr. Ralph Junge von der SG Turm Kiel hervorragend organisiert, und auch Schiedsrichter Fabian Winker hatte an diesem Tag keine Probleme zu lösen. Am Ende wurde Baden-Baden mit einem 6:2-Erfolg seiner Favoritenrolle gegen Turm Kiel gerechtfertigt, während die Tabellennachbarn auf Platz 3 und 4 der Bundesliga, Deizisau und Hamburg, sich 4:4 unentschieden trennten.

Nach Beendigung der Kämpfe kam Holger Ohst mit der dreifachen chinesischen Ex-Weltmeisterin Hou Yifan ins Gespräch, nicht nur, um sich ein Autogramm zu holen. Insbesondere auch über ihr Leben neben dem Schach und ihr jüngst erfolgreich abgeschlossenes Studium in Oxford (Master of Public Policy) sprach die 25-jährige Hou Yifan sehr offen. Derzeit macht sie sich viele Gedanken um ihr berufliches Engagement, gerne würde sie an Programmen zu Bildung und Erziehung auf internationaler Ebene arbeiten. Ganz aktuell macht sie sich natürlich Sorgen um die jüngste Coronavirus-Epidemie in China und erkundigte sich nach Möglichkeiten, in Deutschland konkret Ansprechpartner für Hilfe und Unterstützung in China zu finden.



Aber zurück zum Schach: auch weiterhin will die sympathische und vielseitig interessierte Chinesin sportliche Herausforderungen im Schach suchen, aber eben nicht ausschließlich betreiben. Auch künftig wird sie also auf Schachturnieren zu sehen sein.

Zum Abschluß stellte sie sich dann für ein Gruppenfoto mit den Husumer Besuchern zur Verfügung.

*Bild links: Lennert Möllgaard, Ex-Weltmeisterin Hou Yifan, Holger Ohst und Josef Kögel.*